

Drei Siege in Folge!

Wir wollen auch gegen die Top-Teams punkten. Das ist eines der ausgegebenen Ziele der Saison. Ein Sieg, fünf Tore vor, gegen die Rhein Neckar Löwen zählt definitiv dazu.

schwupps, der Ball stibitzt. Im Gegensatz zu seinen Pendanten bei den Löwen konnte unser Nebojsa „Simo“ Simic im Tor mit 40% gehaltener Bälle (s)eine Spitzenleistung feiern. Ein Blick in die Gesichter der Löwen und ihrer Fans zeigte deutlich, dass sie sich das Spiel in Nordhessen an-

zeigt haben wird. Viele Fans sind sehr traurig, dass sie durch die unglückliche Ansetzung das Team nicht vor Ort in Leipzig unterstützen konnten. Heute werden wir bereits wissen, ob wir ins Viertelfinale eingezogen sind.

Wer hätte das gedacht? Heute empfangen wir mit dem TSV Hannover Burgdorf den bisher einzig verlustpunktfreien Verein und Tabellenführer!

Insbesondere nach dem Weggang von Kai Häfner zu unserem Team sahen viele die Recken als ein Team, das geschwächt in die neue Saison startet. Unsere Aufmerksamkeit gilt heute besonders Timo Kastening, dessen Wechsel zur MT ab nächster Saison kürzlich verkündet wurde. Damit einher geht die Entscheidung, mittelfristig weiter auf unseren Dimitri Ignatow zu setzen, der in der nächsten Saison nicht „abgegeben“ sondern „verliehen“ werden soll und uns perspektivisch erhalten bleibt. Darüber freuen wir uns sehr!

Auch wenn unsere Erwartungshaltungshaltung nach den tollen Erfolgen nicht ins Unermessliche steigen sollte, unsere Botschaft ist: jetzt bloß nicht nachlassen MT! Wir stehen hinter unserem Team und sind bereit, heute wieder „der achte Mann“ zu sein! – Susanne Wädow

Auswärtsfahrten zusammen mit den Trommlern

Noch Plätze frei: Minden am Do, 14.11. sowie Erlangen am So, 29.12. Die Fahrten nach Wetzlar und Magdeburg sind ausverkauft.

Nachlesen könnt ihr diese Seite des Spieltagsmagazins auch auf unserer Internetseite www.bartenwetzler-mt-fanclub.de



Foto: A. Käsler

Ohhh, wie ist das schön! Ja, es gab auch eine Schwächephase. Wer zur Halbzeit aber dachte „das war es jetzt, jetzt kippt das Spiel“ wurde eines Besseren belehrt. Unser Team kämpfte sich zurück!

Torgefahr ging von vielen unserer Spieler aus. In der zweiten Halbzeit glänzte insbesondere Lasse Mikkelsen und scheint nun richtig mit seiner ganzen Klasse in der Saison angekommen zu sein. Unsere Abwehr brachte die Mannheimer schier zur Verzweiflung. Da half auch der siebte Feldspieler nichts. Das „Durchstecken“ des Spielgerätes von Andy Schmid auf Jannik Kohlbacher wurde oft gut antizipiert und

ders vorgestellt hatten. Meine Hallen-Nachbarin bemerkte, dass nicht nur sinnbildlich bereits das Handtuch geworfen wurde. Der letzte direkte Freiwurf der Gäste wurde von Uwe Gensheimer dann auch gar nicht mehr ausgeführt. Ohhh, wie ist das schön!

Nach dem Sieg über den SC Magdeburg blieben auch zwei Punkte gegen die Rhein Neckar Löwen bei uns und damit ist eines der Saisonziele schon jetzt erreicht. Lob und Glückwünsche an unsere MT und den Trainerstab!

Wir hoffen, dass auch im Pokalspiel die MT diese Geschlossenheit ge-